

Communiqué de presse du 28 septembre 2022

Damenmannschaft startet bei Team-WM in starker Gruppe

2022 ITTF World Team Championships Finals

30.09.-09.10.2022 – Chengdu (CHN)

Vom 30. September bis zum 9. Oktober werden in der chinesischen Millionenstadt Chengdu die 2022 ITTF World Team Championships Finals der Damen sowie Herren ausgetragen. Nachdem die Team-Weltmeisterschaft im Jahr 2020 nicht wie geplant stattfinden konnte, datiert die letzte auf das Jahr 2018 zurück, als sie in Schweden durchgeführt wurde. Positive Erinnerungen an dieses Turnier sind die starken Siege gegen Hongkong und Brasilien, mit welchen die Damen auf sich aufmerksam machen konnten. Dank dieser Erfolge belegten sie am Ende Platz 21.

Die luxemburgische Damenmannschaft konnte sich aufgrund ihres Erfolges gegen Russland bei der Europameisterschaft und ihrer daraus erfolgten Qualifikation für das Viertelfinale der Europameisterschaft einen der nur 11 begehrten Startplätze für die Europäer sichern.

Insgesamt gehen bei den Damen 28 Länder an den Start, worunter sich Favoriten wie China oder auch Japan befinden. Dabei verfolgen die Chinesen das Ziel, vor heimischer Kulisse sowohl bei den Damen als auch bei den Herren nach der Goldmedaille zu greifen und ihren Titel zu verteidigen. Als stärkste Mannschaften Europas sind bei den Damen Deutschland und Rumänien gesetzt.

Betreut von Verbandstrainer Tommy Danielsson werden für Luxemburg die Damen Ni Xia Lian, Sarah De Nutte, Tessa Gonderinger und Ariel Barbosa aufschlagen. Während es für Ni Xia Lian bereits die 20. Weltmeisterschaft ist, bei der sie Luxemburg vertritt, ist Barbosa erstmals dabei. Mit 11, respektive 5 Teilnahmen können De Nutte und Gonderinger auch bereits auf eine beachtliche Anzahl an Teilnahmen zurückblicken.

Die luxemburgische Mannschaft ist bereits am 26. September nach Dubai als Zwischenstation und danach mit einem für die Mannschaften von der ITTF gebuchten Charter nach Chengdu angereist. Angesichts der strengen Bestimmungen bezüglich der Corona-Pandemie mussten der Verband und die Spieler*innen zahlreiche Hürden für die Anreise bezüglich Visum und Corona-Tests überwinden.

Die 28 Mannschaften, die bei den Damen starten, wurden in 6 Gruppen zu je 4 bzw. 5 Mannschaften gelost. Die Auslosung am heutigen Tag ergab in dem erlesenen Feld der Weltelite für die Mannschaft der FLTT eine sehr schwierige Aufgabe. Die Gegnerinnen aus Südkorea (WR 4) und Singapur (WR 9) dürften als hohe Favoritinnen in diese Gruppe starten. Die weiteren Gegnerinnen kommen aus Thailand (WR 20) sowie Iran (WR 49). Für die nächste Runde, welche das Achtelfinale und somit eine K.-o.-Runde ist, qualifizieren sich die jeweils erst- und zweitplatzierten Teams sowie die vier bestplatzierten Dritten.

Die Luxemburger Damennationalmannschaft bestreitet voraussichtlich am Freitag, dem 30. September ihr erstes Spiel.

